

19.10.2023

Förderinstrumente für die Duale Berufsausbildung

Mit der Assistierten Ausbildung jungen Menschen den Start in die Ausbildung erleichtern

Die Herausforderungen auf dem Ausbildungsmarkt wachsen. Tausende Ausbildungsplätze können Jahr für Jahr nicht besetzt werden. Mit einer bundesweiten Ausbildungskampagne und vielen weiteren Initiativen versucht die IHK-Organisation gegenzusteuern und bei Schulabgängern und deren Eltern für eine Ausbildung in IHK-Berufen zu werben. Immer wichtiger wird es aber auch, die Potenziale junger Menschen mit Startschwierigkeiten zu nutzen. Hierbei hilft u. a. das Förderinstrument „Assistierte Ausbildung (AsA)“ der Bundesagentur für Arbeit.

Das für Betriebe und Teilnehmende kostenfreie Angebot kann bereits bei der Suche nach einem passenden Ausbildungsplatz unterstützen oder ausbildungsbegleitend wahrgenommen werden. Auszubildende erhalten bedarfsgerechten Stütz- und Förderunterricht und sozialpädagogische Begleitung. Die inhaltliche Ausrichtung und der zeitliche Rahmen werden flexibel und bedarfsgerecht gestaltet. Maßgeblich sind die individuellen Förderbedarfe der Teilnehmenden ebenso wie die Bedarfe und Rahmenbedingungen bei den Betrieben. Auch Teilnehmende einer Einstiegsqualifizierung können gefördert werden. Unternehmen können bei der Verwaltung, Organisation und Durchführung der Ausbildung optional Unterstützung in Anspruch nehmen. Zusätzlich steht den Teilnehmenden und deren Betrieben während der gesamten Förderung eine Ausbildungsbegleiterin bzw. ein Ausbildungsbegleiter als feste Ansprechperson zur Seite.

Detaillierte Informationen finden Sie hier. (Link: <https://www.arbeitsagentur.de/unternehmen/ausbilden/assistierte-ausbildung-betriebe>)

ANSPRECHPARTNER

Ausbildung

JÜRGEN THOMAS

Tel.: 0651 9777-330

Fax: 0651 9777-305

thomas@trier.ihk.de